

16. Osterlauf in Ilmenau: Gabi und Dieter Bastian finishen mit tollen Ergebnissen



Wie bereits letztes Jahr fuhren Gabi und Dieter am Ostersonntag nach Thüringen um am Osterlauf des WSV Ilmenau „Rund um die Talsperre Heyda“ teilzunehmen. War es vor einem Jahr sehr kalt und die Wege überwiegend recht aufgeweicht, so erwarteten sie diesmal nahezu optimale Laufbedingungen bei Sonnenschein und fast schon sommerlichen Temperaturen. Das schöne Wetter war sicher auch der Grund, dass es weit über 100 Nachmeldungen für die beiden Strecken über 9,3 bzw. 18,5 Kilometer gab. Ein bunt



München, Braunschweig, Wiesbaden, Köln, Berlin usw. und eben auch aus Vorra war angereist um an dieser schönen Laufveranstaltung teilzunehmen. Gabi und Dieter nutzen die Gelegenheit nochmal als Vorbereitung bzw. Formtest für den kommenden WKEL. Schließlich hatten es beiden Runden doch ordentlich in sich. Auf den 18,5 Kilometern mussten insgesamt 220 Höhenmeter zurückgelegt werden, wobei am Ende jeder Runde ein kurzer aber heftiger Trailanstieg zu absolvieren war. Man musste sich die Kräfte also gut einteilen um am Ende nicht allzu viele Sekunden zu verlieren.

Nach dem Start am Sportplatz des WSV Ilmenau ging es meist auf gut befestigten Waldwegen zunächst leicht bergauf und dann sanft abfallend um die Talsperre Heyda. Nach Überquerung des Damms kam ein längerer Anstieg und dann führte der Rundkurs kurz steil abwärts auf die beiden letzten Kilometer der Runde. Der etwa 500 Meter langen Trailpassage aufwärts folgte ein schwer zu laufender Wiesenabschnitt bevor es dann auf der

Straße ansteigend Richtung Ziel bzw. in die zweite Runde ging.



Gabi führte bis Kilometer 15 die Damenkonkurrenz an, knapp gefolgt von den beiden Verfolgerinnen. Bei den letzten Anstiegen jedoch verließ sie etwas die Kraft und so musste sie die spätere

Siegerin vorbeiziehen lassen. Gemeinsam mit der insgesamt Zweitplatzierten erreichte sie das Ziel. Die elektronische Zeitmessung bescherte ihr dann den 3. Gesamtplatz mit nur ein Sekunde Rückstand. Dennoch freute sie sich sehr über dieses Ergebnis, das zugleich der unangefochtene Sieg in der AK W 50 war (1:31:07 Std.).

Dieter war an diesem Tag sehr gut aufgelegt und lief ein tolles Rennen. Mit fast zwei Minuten schneller als im Vorjahr zeigte er wirklich eine tolle Leistung, obwohl er ja solche Höhenprofile eher weniger gerne liebt. Knapp ging es in seiner Altersklasse zu. Nur etwa 40 Sekunden trennten den Drittplatzierten von ihm als 5. der AK M 50. Mit 1:23:52 Stunden konnte er aber dennoch mehr als zufrieden mit seinem Ergebnis sein.

Eine flotte Siegerehrung rundete die gut organisierte Laufveranstaltung ab und wir konnten so noch einen schönen Ostersonntag am Rennsteig verbringen.

Gabi Bastian (21.04.2019)